Fund und Vater — Beweis vom — um nachzuweisen, daß eine Lagerstätte an einem streitigen Punkte dieselbe mit der an einem anderen, außer Zweifel liegenden Punkte sei, auf ihr von letzterem her einen offenen Bau bis zu dem streitigen Punkte hintreiben.

Fundgrube — 1) ein Grubenfeld von gewisser Größe (streichendes oder gevierdtes), davon auf jeder als eine und dieselbe erkannten Lagerstätte nur eins vermessen werden, innerhalb dessen aber in endlose (ewige) Teufe gebaut werden darf; 2) als Beiwort zu dem Namen eines Grubengebäudes deutet es an: daß dessen erste Feld-Verleihung auf erstere Weise erfolgte. Beide Begriffe fallen in dem neuen sächsischen Berggesetze weg.

Fundgrübner — ein Bergwerksunternehmer, welcher ein Grubenfeld mit in die Teufe gestreckten Maßen in Lohn und Betrieb hat.

Fußpfahl — ein Stück Pfoste oder halbirtes Stammholz, welches zwischen einen einzutreibenden Stempel oder Bolzen und das Gestein gelegt wird.

G.

Gang — eine plattenförmige Lagerstätte (in der Art einer ausgefüllten Spalte), welche in der Regel ein von den Schichten des Gebirgsgesteines verschiedenes Streichen und Fallen hat.

Gänge — erzhaltige Gangmasse — Gegensatz von Bergen.

Gänghäuer — ein Unteraufseher in der Grube, zwischen dem Doppelhäuer und dem Untersteiger stehend; er hat Anweisung an die Mannschaft, besonders an die Häuer für ihre Arbeit zu geben, Pulver zu vertheilen, das Aushalten des Erzes zu beaufsichtigen u. s. w. Ehemals waren es diejenigen Häuer, durch welche die Gänge — das Erz — gewonnen wurde, im Gegensatze zu den Schrämhäuern (s. d.).

Gangart — die nicht aus Erz besteh. Ausfüllungsmasse eines Ganges.

Gangformation — eine Anzahl von Gängen von gleicher Ausfüllung und sonstiger Beschaffenheit, meistens auch gleichem Streichen, ja zum Theil selbst Fallen.

Ganzes Gestein — unzerklüftetes, festes Gestein, zuweilen auch überhaupt das Nebengestein, im Gegensatze zu der Lagerstätte.

Garkupfer — durch hüttenmännische Arbeiten völlig gereinigtes Kupfer.

Garmachen — die Arbeit des Reinigens des entsilberten Schwarzkupfers und Rohkupfers auf einem Heerde oder in einem Ofen.

Gebirge — überhaupt ein Theil der Masse des Erdkörpers in und zunächst unter der Erdoberfläche ohne Rücksicht auf Festigkeit und Zusammensetzung.

Gebläse — eine mechanische Vorrichtung oder Maschine, durch welche Luft in einen Ofen oder dergl. eingeblasen wird.

Gebräch — diejenige Beschaffenheit, bei der ein Gestein mit scharfem Gezäh mit nicht großer Mühe gewonnen werden kann; (gutbrechend).

Gedinge — Uebereinkunft, eine gewisse Menge von Arbeit für ein gewisses Lohn zu leisten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393920771/12